

6782.3

- 1 -

29.02.2000

Patentansprüche

=====

05

1. Abdeckanordnung für ein Gebäude, wobei die Anordnung parallele längliche Träger und auf den Trägern angeordnete Abdeckteile aufweist, welche

10 a) einen Kern und mit diesem verbundene obere und untere flächige Deckelemente in der Art eines Sandwich umfassen,

b) eine längliche, streifenförmige Form haben,

15

c) in Einbaulage quer zu den Trägern angeordnet sind und mindestens von einem Träger zu einem benachbarten Träger reichen,

20 dadurch gekennzeichnet, daß

d) ein Längs-Randbereich (30) eines Abdeckteils (16) eine Verbindungseinrichtung (68) und der gegenüberliegende Längs-Randbereich (34) eines benachbarten Abdeckteils (16) eine hierzu komplementäre Verbindungseinrichtung (70) aufweist, über die die beiden Abdeckteile (16) miteinander fest verbunden sind.

2. Abdeckanordnung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß es sich bei ihr um ein Dach (10) und bei den Trägern um Sparren (14) des Daches (10) handelt.

3. Abdeckteil zur Verwendung bei einer Abdeckanordnung nach einem der Ansprüche 1 oder 2, welches

35

6782.3

- 2 -

29.02.2000

a) einen Kern und mit diesem verbundene obere und untere flächige Deckelemente in der Art eines Sandwich umfaßt und

05 b) eine längliche, streifenförmige Form hat,
dadurch gekennzeichnet, daß

10 c) sein einer Längs-Randbereich (30) eine Verbindungs-
einrichtung (68) und sein gegenüberliegender Längs-
Randbereich (34) eine hierzu komplementäre Verbindungs-
einrichtung (70) aufweist, derart, daß das Abdeckteil
15 (16) mit einem identischen Abdeckteil (16) an in Einbau-
lage einander zugewandten Längs-Randbereichen (30, 34)
miteinander fest verbindbar ist.

20 4. Abdeckteil nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet,
daß die Verbindungseinrichtungen (68, 70) mindestens ei-
nen Rastvorsprung (78) und eine hierzu komplementäre Ra-
stausnehmung (72, 74, 76) umfassen.

25 5. Abdeckteil nach einem der Ansprüche 2 oder 3, dadurch
gekennzeichnet, daß die beide Verbindungseinrichtungen
(68, 70) in Einbaulage in der Art eines Scharniers zu-
sammenarbeiten, wobei die Schwenkachse im wesentlichen
parallel zur Längsachse des Abdeckteils (16) verläuft.

30 6. Abdeckteil nach einem der Ansprüche 2 bis 5, dadurch
gekennzeichnet, daß mindestens eine der Verbindungsein-
richtungen (68, 70) in einen im Bereich seines entspre-
chenden Längs-Randbereiches (30, 34) angeordneten Ver-
steifungsgurt (32, 36) integriert ist.

35 7. Abdeckteil nach einem der Ansprüche 2 bis 6, dadurch
gekennzeichnet, daß sich die Verbindungseinrichtungen

6782.3

- 3 -

29.02.2000

(68, 70) jeweils über seine gesamte Länge erstrecken.

8. Abdeckteil nach einem der Ansprüche 2 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Verbindungseinrichtungen (68, 05 70) so ausgebildet sind, daß sich in Einbaulage die einander zugewandten Längs-Randbereiche (30, 34) benachbarter Abdeckteile (16) zumindest bereichsweise überlappen.

9. Abdeckteil nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, 10 daß einer seiner Längsränder (34) heruntergezogen ist.

10. Abdeckteil nach einem der Ansprüche 8 oder 9, da- 15 durch gekennzeichnet, daß einer seiner Längsränder (30) hochgezogen ist.

11. Abdeckteil nach einem der Ansprüche 2 bis 10, da- 20 durch gekennzeichnet, daß mindestens eine der Verbin- dungseinrichtungen (68) mehrere Verbindungspositionen (72, 74, 76) aufweist, derart, daß die Relativposition des Abdeckteils (16) gegenüber einem benachbarten Ab- deckteil (16) variiert werden kann.

12. Abdeckteil nach einem der Ansprüche 2 bis 11, da- 25 durch gekennzeichnet, daß die Verbindungseinrichtung (68) mit einem Schneegitter (102) und/oder einer Leiter und/oder einer Treppe und/oder einer Verwahrung verbun- den werden kann.